

Stadt Klütz

Niederschrift

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Stadt Klütz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.12.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:21 Uhr
Ort, Raum:	Amt Klützer Winkel "Beratungsraum Archiv", Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Anwesend

Vorsitz

Torben Menck

Mitglieder

Lyke Engbertz

Alexander Marx

Petra Rappen

1. Stellvertretung BM

Guntram Jung

Berater/in

Sabine Stöckmann

Gäste

Angelika Palm

Protokollant/in

Doreen Otto

Abwesend

Mitglieder

Ralph Krüger

entschuldigt

Kathleen Koch

entschuldigt

Hannes Otto

entschuldigt

Gäste:

- **Martin Kühl**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses (29.10.2025)
5. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
 - 5.1. Beschluss zu vorliegenden Anträgen von Vereinen und Verbänden auf finanzielle Unterstützung für das Jahr 2026 BV/02/25/118
 - 5.2. Änderung der bestehenden Trägerschaftsvereinbarung zwischen der Stadt Klütz und der AWO Soziale Dienste gGmbH BV/02/25/119
6. Terminabsprachen für das Jahr 2026
 1. Planung der Sitzungstermin 2026
 2. Festlegung von Veranstaltungen und Unterstützung des Sozialausschuss
 3. Organisatorische Absprachen
7. Auswertung Gespräch Schulleitung Regionale Schule Klütz
8. Rückmeldung zum Sachstand Molkereiprojekt
9. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

10. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (29.10.2025)
11. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
12. Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 4 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses (29.10.2025)

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung ist somit gebilligt.

5 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

5.1 Beschluss zu vorliegenden Anträgen von Vereinen und Verbänden auf finanzielle Unterstützung für das Jahr 2026

BV/02/25/118

Die Ausschussmitglieder beraten über die Anträge und sind sich einig, dass die einheimischen Vereine im Jahr 2026 finanziell unterstützt werden sollen. Im Haushalt 2026 wurden 4.000 Euro geplant. Für die Antragsteller 1.-2. empfehlen die Ausschussmitglieder einstimmig der Stadtvertretung, die Vereine mit jeweils 1.150 Euro zu unterstützen. Die Antragsteller 4.-5. sollen jeweils den beantragten Zuschuss erhalten. Eine Bezuschussung Pro familia wird nicht empfohlen.

Beschluss:**Der Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende****Beschlussfassung:**

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, nachstehend genannte Vereine und Verbände mit folgenden finanziellen Zuschüssen im Jahr 2026 zu unterstützen:

1.	SV Klütz e.V.	1.150,00 €
2.	Klützer VolleyBulls e.V.	1.150,00 €
3.	pro familia – Beratungsstelle Wismar	0,00 €
4.	KCC e.V.	983,95 €
5.	PSV "Blau-Weiß" Oberhof e.V.	715,00 €

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	4
Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

5.2 Änderung der bestehenden Trägerschaftsvereinbarung zwischen der Stadt Klütz und der AWO Soziale Dienste gGmbH**BV/02/25/119**

Der Ausschussvorsitzende Torben Menck erklärt sich für befangen und übergibt die Sitzungsleitung an seine Stellvertretung. Frau Engbertz übernimmt den Vorsitz und lässt über das Rederecht von Herrn Menck zum Sachverhalt abstimmen. Das Rederecht wird einstimmig erteilt. Herr Marx erklärt den Sachverhalt und erkundigt sich nach der langen Wartezeit zur Übersendung eines Entwurfs für die Trägerschaftsvereinbarung. Herr Menck erklärt, dass der Entwurf der Trägerschaftsvereinbarung durch die AWO anwaltlich geprüft und der Geschäftsführung erst nach mehreren Monaten vorgelegt wurde. Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass die Trägerschaftsvereinbarung der Stadtvertretung der Stadt Klütz zur Unterzeichnung vorgelegt und rückwirkend zum 1. Januar 2026 in Kraft treten kann.

Beschluss:**Der Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende****Beschlussfassung:**

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, die geänderte Trägerschaftsvereinbarung zum 01. Januar 2026 zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	4
Zustimmung:	3
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	1

Entsprechend § 24 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern haben

folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: **Herr Torben Menck**

Nach der Beratung und Abstimmung übernimmt Herr Menck wieder die Sitzungsleitung.

6 Terminabsprachen für das Jahr 2026

1. Planung der Sitzungstermin 2026

2. Festlegung von Veranstaltungen und Unterstützung des Sozialausschuss

3. Organisatorische Absprachen

1. Für das Jahr 2026 werden 10 Sitzungen des Sozialausschusses geplant, hier wird sich an der Terminierung der Sitzungen der Stadtvertretung Klütz orientiert. Die Sitzungen sollen künftig mittwochs alle 6 Wochen stattfinden.
2. a) Frau Stöckmann erhält Rederecht und berichtet über den Veranstaltungsplan 2026. Die Mitglieder des Ausschusses beraten über die Veranstaltungen und sagen ihre Unterstützung zu:
 - Sauber in die Strandsaison: alle Ausschussmitglieder
 - Ostermarkt: Anfrage beim HGV e.V.
 - Frühjahrsputz: alle Ausschussmitglieder
 - Sandburgenwettbewerb: Herr Menck, Frau Engbertz
 - Wanderkino im Juli: Anfrage beim HGV e.V.
 - Lichterzauber: Anfrage beim HGV e.V.
- b) Da aufgrund mangelnder Beteiligung der Vereine 2025 keine Veranstaltung zum Tag des Ehrenamtes stattfand, sprechen sich die Ausschussmitglieder für einen Besuch bei den Vereinen in 2026 aus. Die Vereine der Stadt werden von Ausschussmitgliedern besucht, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten zu danken.
 - SV Klütz e.V.: Herr Marx
 - HGV e.V.: Herr Marx
 - Förderverein der Feuerwehr e.V.: Bürgermeister der Stadt Klütz
 - Heimatverein e.V.: Herr Menck
 - Angelverein e.V.: Frau Engbertz, Herr Marx
 - Rassegeflügelverein e.V.: Bürgermeister
 - Förderverein Literaturhaus e.V.: Herr Marx
 - Gartenverein e.V.: Herr Menck
 - KCC e.V.: Herr Menck
 - Budokan e.V.: Herr Marx
 - VolleyBulls e.V.: Frau Engbertz
 - PSV „Blau Weiß“ e.V. : Frau Rappen
- c) Das Seniorensommerfest 2026 wird auf der nächsten SA-Sitzung thematisiert.
- d) Herr Marx berichtet, dass die Durchführung des Parkfestes 2026 erst nach der Auswertung des diesjährigen Parkfestes besprochen wird.
- e) Frau Rappen gibt die Anregung, im Literaturhaus einen Reisevortrag oder Gesundheitsvortrag für die Einwohner anzubieten.

3. Organisatorische Absprachen wurden nicht getroffen

7 Auswertung Gespräch Schulleitung Regionale Schule Klütz

Herr Menck berichtet über sein Gespräch mit der Schulleiterin Frau Malek. Herr Menck hat um das Gespräch mit der Schulleitung nach der Beschädigung der WC's und dem Hinweiszettel über eine mögliche Sperrung der Toiletten gebeten. Die Sperrung der WC's stand zu keiner Zeit zur Debatte.

Nach Aussagen der Schulleiterin gibt es ein gutes Miteinander in der Lehrerschaft, derzeit ist eine offene Lehrerstelle vorhanden. Ausfallstunden werden weitestgehend vermieden. Unter den Schülern ist die Kommunikation gut. Es sind keine Alkohol- oder Drogenprobleme an der Schule bekannt. Die Schulleitung wünscht sich eine bessere Zusammenarbeit mit der Stadt. Vorstellbar wäre für Lehrer und Schüler die Organisation einer Seniorenweihnachtsfeier. Frau Rappen informiert, dass sich viele SeniorInnen ein Sommerfest gewünscht haben, daher wurde die Weihnachtsfeier für SeniorInnen zugunsten eines Sommerfestes nicht mehr durchgeführt. Die Ausschussmitglieder befürworten das Interesse der Schülerfirma, sich mehr einzubringen. Eine Unterstützung des Seniorensommerfestes 2026 wäre sehr zu begrüßen.

Ein Ausschussmitglied erfragt, warum Herr Soth-Worofka an keiner Sitzung mehr teilnimmt. Herr Menck erklärt, dass die Anwesenheit des Schulsozialarbeiters an den Sitzungen nicht notwendig ist. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, Herrn Soth-Worofka wieder zu den Sitzungen einzuladen, um einen Einblick in die Schulsozialarbeit zu bekommen.

Die äußerliche Wahrnehmung der Regionalen Schule Klütz weicht von der Darstellung durch die Schulleitung ab. Hier sollte seitens der Schule über Gutes auch berichtet werden. Eine Überarbeitung der Webseite der Schule könnte hier ein Anfang sein: Berichte über Aktivitäten, geplante Veranstaltungen etc.

8 Rückmeldung zum Sachstand Molkereiprojekt

Herr Menck berichtet über das Gespräch mit den Nutzern der Alten Molkerei. Es wird momentan kein Kauf des Grundstücks geben, da der Eigentümer einen zu hohen Kaufpreis aufgerufen hat. Eine Wirtschaftlichkeit ist nicht gegeben, daher wird es keine Gründung einer Genossenschaft geben. Herr Menck könnte sich vorstellen, dass die Stadt Klütz einen Verein zur Übernahme der Alten Molkerei gründet.

Der Eigentümer möchte perspektivisch 7 Sozialwohnungen in dem Gebäude errichten.

9 Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

Herr Marx berichtet von einer Großspende in Höhe von 5.000 Euro durch die JSM Projektentwicklungs eGmbH. Die Stadtvertretung der Stadt Klütz hat beschlossen, jeweils 2.500 Euro dem Jugendclub BAX sowie dem Schülercafé der Regionalen Schule Klütz zur Verfügung zu stellen. Die Ausschussmitglieder begrüßen die Entscheidung der Stadtvertretung.

Vorsitz:

Torben Menck

Schriftführung:

Doreen Otto